

ANLEITUNG ZUR ENTNAHME VON MUNDSCHEIMHAUTHAUTABSTRICHEN ZUR KREBSVORSORGE

- **Indikation:**
Abklärung der Dignität malignitätsverdächtiger oraler Leukoplakien oder Erythroplakien.
- **Verbrauchsmaterial:**
Cytobrush GT[®] (Med Scand Inc., Malmø, Schweden), Glasobjektträger mit Mattrand, alkoholisches Fixationspray (z. B. Merckofix[®]), Bleistift, bruchsichere Versandcontainer für Objektträger aus Hartplastik, Einsendungsformulare, Versandtüten.
- **Inspektion der Mundhöhle: zwei Spiegel, ggf. ausgezogener Tupfer und digitale Palpation**
 1. Ober- und Unterlippe (Lippenrot und angrenzende Haut)
 2. Wangenschleimhaut und Alveolarfortsätze
 3. Hart- und Weichgaumen, Gaumenbögen, Tonsillen, Oropharynx
 4. Zunge (bei Inspektion herausgestreckte Zunge mit Tupfer festhalten)
 5. Mundboden (auch bei angehobener Zunge). Tief und allumfassend palpieren.
- **Vorbereitung der Objektträger:**
Namen des Patienten mit Bleistift auf den Mattrand schreiben.
- **Abstrichentnahme:**
Bürste unter leichtem Druck mehrmals auf der suspekten Schleimhautläsion um die eigene Achse drehen (~ Aufnahme von abgeschilferten Plattenepithelien).
- **Ausstrichanfertigung:**
Bürste an vier bis fünf verschiedenen Stellen des Objektträgers unter leichtem Druck mehrfach rotieren (~ Abgabe des aufgenommenen Zellmaterials).
- **Ausstrichfixation:**
Ausstriche sofort (innerhalb von fünf Sekunden) aus etwa 20 cm Entfernung satt mit Fixationspray einsprühen, bis ein durchgehender Flüssigkeitsfilm entstanden ist.
- **Einsendungsscheine:**
Gelben Materialbegleitschein bitte ausfüllen und oralen Befund beschreiben. Ggf. Fragestellung hinzufügen (z. B. Candidiasis, Herpes, Pemphigus, Malignität ...).
- **Überweisungsschein / Rezept:**
Bitte Rezept: "Zytologische Krebsdiagnostik" für den betreffenden Patienten ausfüllen. Wird von uns mit einem Überweisungsschein komplettiert und an die KV weitergeleitet. Alternativ Überweisungsschein beifügen. Privatpatienten bitte als solche auf Einsendungsschein kennzeichnen und Adresse nicht vergessen!
- **Befundmitteilung:**
Erfolgt nach der Düsseldorfer Nomenklatur (Böcking und Freudenberg, 1998) im Klartext.

Literatur:

Remmerbach et al.: Cytologic and DNA-Cytometric Early Diagnosis of Oral Cancer; Analytical Cellular Pathology, 2001.
Böcking A, Freudenberg N: Standardisierte Befunderstellung in der extragenitalen Zytologie. Pathologe, 19: 235-258, 1998
Böcking A: Zytopathologie. Erschienen in: Thomas (ed.): Histopathologie, 12. Auflage, Schattauer-Verlag

Wenn Sie Fragen haben, Versand- und Verpackungsmaterial oder Zytologie-Einsendungsformulare benötigen, so wenden Sie sich bitte an uns:

Zentrum für Pathologie	Telefon:	(0211) 81-18346
Funktionsbereich Cytopathologie	Befundauskunft:	(0211) 81-19524
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Telefax:	(0211) 81-18402
Leitung: Dr. M. Schramm/ Dr. (UA) N. Pomjanski		
Postfach 10 10 07		
40001 Düsseldorf	Gebäudenummer:	14.81
Homepage:	http://www.med.uni-duesseldorf.de/CytoPathologie/index.html/	